



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

: 6.–17.3.2018

litcologne.de

lit.COLOGNE – Das 18. Mal

6. – 17. März 2018

Europas größtes Literaturfestival veröffentlicht sein Programm

Start des Kartenvorverkaufs beginnt am 6.12.2017

Köln, den 5. Dezember 2017 - 191 Veranstaltungen an zwölf Festivaltagen, davon 99 Veranstaltungen im Erwachsenenprogramm, 92 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, darunter 62 Klasse-Buch-Lesungen und 6 Vorschul-Buch-Lesungen – das ist die lit.COLOGNE, Europas größtes Literaturfestival, 2018 in Kurzform.

Das Programm der 18. lit.COLOGNE steht. Wie gewohnt gibt es auch im 18. Jahr klassische Lesungen wie mit dem US-amerikanischen Pulitzer-Preisträger Michael Chabon, mit der britischen Krimi-Kultautorin Minette Walters oder mit Bernhard Schlink, einem der vielseitigsten und erfolgreichsten deutschen Schriftsteller der Gegenwart. Hinzu kommt eine Vielzahl von Veranstaltungen mit internationalen Bestsellerautoren wie zum Beispiel Håkan Nesser, Szczepan Twardoch, Lars Saabye Christensen, Naira Gelaschwili, Rachel Joyce, Ian McGuire, Virginie Despentes, Adam Haslett, Fernando Aramburu, Andrew Sean Greer, Val McDermid, Domenico Starnone, Anthony McCarten, Maja Lunde, Jojo Moyes u.v.m. Dazu gesellen sich deutschsprachige Autorengößen wie Robert Menasse, Felicitas Hoppe, Heinrich Steinfest, Ferdinand von Schirach, Elke Heidenreich, Jan Weiler, Richard David Precht, Arno Geiger und Joachim Meyerhoff, um nur einige zu nennen.

Auch im 18. Jahr wird es zahlreiche, extra für das Festival konzipierte Veranstaltungen geben. Ob Themenabende, die traditionellen „lit.COLOGNE-Patenschaften“, interessante Begegnungen, Einzelgespräche oder Porträts.

Anbei einige Highlights aus dem Programm:

Literarisch eröffnet wird die lit.COLOGNE 2018 mit einer Veranstaltung im Kölner Dom: Klaus Maria Brandauer, einer der bedeutendsten Schauspieler im deutschsprachigen Raum, liest Fjodor Dostojewskis „Großinquisitor“. Damit öffnet das Domkapitel die Kathedrale erstmalig für einen weltlichen und zugleich einen der größten kirchenkritischen Texte der Weltliteratur.

Wim Wenders über Bücher: Der preisgekrönte Regisseur, renommierte Filmemacher und Fotograf gibt Einblick und Auskunft darüber, welche Bücher, Autoren*innen und Arbeiten sein Schaffen, seine Arbeit beeinflusst und geprägt haben.

Der italienische Autor und Journalist Roberto Saviano, der mit seiner großen Reportage „Gomorrha“ auf die Machenschaften und Strukturen der Camorra aufmerksam machte, präsentiert mit „Der Clan der Kinder“ seinen ersten Roman.

Die preisgekrönte Autorin Zsuzsa Bánk stellt in einer der diesjährigen „lit.COLOGNE-Patenschaften“ die österreichische Schriftstellerin japanischer Abstammung, die Autorin Milena Michiko Flašar, vor.

Der Literaturkritiker und Journalist Denis Scheck lässt an einem Abend gemeinsam mit der Schauspielerin und Sprecherin Maria Schrader den weiblichen Kafka des 22. Jahrhunderts, James Tiptree Junior, hochleben.

Iris Berben und Anke Engelke mögen das Komische und lesen sich bei ihrer ersten gemeinsamen Bühnenarbeit durch die schönsten literarischen Beispiele: von Aristoteles bis Kurt Schwitters, von Fanny Müller bis Heinrich Mann, von „Der Name der Rose“ bis zum Herrenjux im Karneval.

Der Jurist, Buchautor, Journalist und Fernsehmoderator Claus Kleber trifft auf seinen Kollegen Christian Sievers: ein Gespräch über die Bedeutung des Journalismus, Fake-News-Anfeindungen und ihre herausfordernde Arbeit im Dienst der Wahrheit.

In der Reihe „Lyrics“ gibt es in diesem Jahr u.a. eine Veranstaltung mit dem Pianisten, Komponisten, Moll-Fetischisten, Meister-Entertainer und selbsternannten „Musical Genius“ Chilly Gonzales. Ein Abend über den Pop, die Klassik, den Jazz, den Rap – und natürlich Texte.

Josep Roca führt und lebt mit seinen zwei Brüdern das Restaurant „El Celler de Can Roca“ in Girona. Bekannt und geliebt für seine exzellente Küche und einen hervorragend bestückten Weinkeller, wurde das Restaurant mehrfach zum besten Restaurant der Welt gewählt und mit drei Michelin-Sternen ausgezeichnet. Im Gespräch gibt Josep Roca Auskunft über die Entstehung und Philosophie des Restaurants und die Bedeutung der Literatur.

In der Veranstaltung „Heute hier – morgen auch“ wettern die Schauspieler und Komiker Cordula Stratmann und Bjarne Mädel mit Texten von Reisegegnern und Reisezweiflern wie Thomas Mann, Susan Sonntag oder David Foster Wallace gegen den Reisewahn.

Corinna Harfouch und Paul Ingendaay widmen der britischen Schriftstellerin und Philosophin Iris Murdoch, eine der prägenden Intellektuellen des 20. Jahrhunderts und eine Vordenkerin in Genderfragen, einen Abend.

Der große österreichische Regisseur Michael Haneke, international gefeiert und u.a. oscar-prämiert, spricht mit Knut Elstermann über das Schreiben, das Drehen, seinen Antrieb, seine Inspiration, Themen, Ton und Rollen. Kurzum: sein Leben und seine Arbeit.

Weltpremiere: Frank Schätzing stellt seinen neuen Roman vor.

Politisch wird es 2018 u.a. mit Joschka Fischer. Der ehemalige Außenminister liefert in „Der Abstieg des Westens“ eine schonungslose Analyse über das Ende der Dominanz des Westens und den Beginn einer neuen Weltordnung.

Die digitale Revolution, Fortschritte in der Gentechnik, die Entwicklung der künstlichen Intelligenz, Innovationen in Silicon Valley: Die Journalisten Ranga Yogeshwar und Christoph Keese blicken auf die Welt im Wandel und diskutieren eben diesen.

Zahlreiche Veranstaltungen der lit.COLOGNE werden vom Medienpartner WDR mitgeschnitten und teilweise als Hörfunksendung ausgestrahlt.

Der Deutsche Hörbuchpreis wird erneut im Rahmen des Literaturfestivals verliehen. Er wird 2018 zum 16. Mal ausgelobt.

lit.kid.COLOGNE

Die lit.kid.COLOGNE, das Kinder- und Jugendprogramm des Festivals, wartet 2018 mit insgesamt 92 Veranstaltungen im Kinder- und Jugendbereich auf. Darunter sind 62 so genannte Klasse-Buch-Lesungen, die sich an Schüler*innen der 1. bis 11. Klasse richten sowie 6 Veranstaltungen, die sich ausdrücklich an Vorschulkinder richten. Zu den Höhepunkten des Kinder- und Jugendprogramms zählen u.a. das Familienkonzert mit dem Orchesterverein Hilgen 1912 e.V. „Max und Moritz“, die Veranstaltung „Die kleine Hummel Bommel“ mit Britta Sabbag und Maite Kelly sowie die Lesung mit dem britischen Bestsellerautor Jonathan Stroud, der das neue Abenteuer seiner Lockwood & Co-Reihe, „Das grauenvolle Grab“, vorstellt.

Die lit.kid.COLOGNE wird maßgeblich gefördert von der Imhoff-Stiftung.

2018 wird es erstmals das Projekt „Schüler für Schüler“ geben:

Schüler für Schüler soll Jugendlichen die Chance bieten, das Berufsfeld Veranstaltungsplanung und -organisation kennenzulernen und eigenständig die Lesung eines selbstgewählten Buches im Rahmen des Festivals umzusetzen. So werden nicht nur die verschiedenen Berufsgruppen, die in die Festivalorganisation und -durchführung eingebunden sind, kennengelernt, sondern auch das Interesse an Literatur auf vielfältige Weise gefördert. In diesem Jahr sind die drei ausgewählten Schulen: Anna-Freud-Schule, Förderschule, Köln; Gesamtschule Rodenkirchen; Max-Ernst-Gymnasium Brühl.

Barrierefrei

Dank der Unterstützung durch Aktion Mensch und die Kämpgen-Stiftung kann die lit.COLOGNE seit Jahren ihre barrierefreie Ausrichtung vorantreiben. Neben Veranstaltungen, die in Gebärden- oder Schriftsprache übersetzt werden, einem erleichterten Zugang für Menschen mit Sehschwächen und dem barrierefreien Zugang zu Spielorten sind für Schulklassen Texte in leichter Sprache zur Vorbereitung auf Veranstaltungen erhältlich. In diesem Jahr gibt es zudem das Angebot für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen, ein Begleiteteam in Anspruch zu nehmen, um ohne Hindernisse eine lit.COLOGNE-Veranstaltung zu besuchen.

Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Homepage.

Neuerung beim VVK-Start der lit.COLOGNE 2018:

In diesem Jahr wird das Programm erstmals bereits 24 Stunden vor dem VVK-Start veröffentlicht. Am **Dienstag, dem 5. Dezember ab 12 Uhr**, finden Sie das vollständige Programm der lit.COLOGNE 2018 auf unserer Homepage www.litcologne.de.

Zusätzlich liegen die Programmhefte an allen bekannten Vorverkaufsstellen aus.

Ab **Mittwoch, dem 6. Dezember um 10 Uhr**, bieten wir Ihnen zwei exklusive Kaufoptionen: online unter www.litcologne.de und www.koelnticket.de/litcologne oder über das lit.COLOGNE-Telefon: 0221-280300.

Ab **Samstag, dem 9.12.**, sind die Karten zusätzlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Das komplette Programm sowie weitere Informationen zum Festival finden Sie unter:

www.litcologne.de

Pressekontakt:

Presse lit.COLOGNE GmbH:

Doro Zauner

Tel.: 0221-1601877

Mobil: 0170-5430407

Email: kontakt@dorozauner.de